

Bericht der 2-tägigen Motorradtour des MCS vom 11./12. August 2022

Auch in diesem Jahr war uns das Wetter gut gesinnt. Wir durften 2 Tage Sonnenschein und Hitze geniessen.

Dabei waren:

- Peter Zeier
- Franz Borer
- Mario Jermann
- Michi & René

Leider ist bei einigen angemeldeten etwas dazwischengekommen (6 Personen), weshalb wir ein kleines «Trüppi» waren.

Treffpunkt war um 08.30 Uhr auf dem Parkplatz Gilgenberg und da das Restaurant um diese Zeit noch nicht geöffnet hatte, sind wir gegen 08.45 Uhr Richtung St. Hyppolyte gestartet.

Ohne Zwischenfälle haben wir in einer gemütlichen Fahrt unser erstes Zwischenziel erreicht und uns den wohlverdienten Kaffee genehmigt.

Danach ging die Fahrt weiter auf der rechten Seite des Dessoubre durch den französischen Jura mit einer kurvenreichen und schönen Landschaft nach, wo wir im Restaurant «Chez Bichon» in Bémont bei la Brévine ein ausgezeichnetes Mittagessen genossen haben.

Etwas erstaunt waren wir über die Getränkebestellung von Franz, einen weissen Martini...gerührt, nicht geschüttelt 😊. Er hatte mit seinem Halux zu kämpfen und meinte, dass die Schmerztablette dann schneller wirkt.

Kurz nach 13.30 Uhr haben wir die Weiterfahrt Richtung Pontarlier, Champagnole an den Lac de Joux unter die Räder genommen und dabei noch eine schöne Passfahrt gemacht. Bei Temperaturen um die 26° fanden wir, eine kühlende Pause ist genau das richtige und haben uns in ein Gartenrestaurant am Lac de Joux gesetzt, um ein Glace zu geniessen.

René und ich fanden, dass dieser kleine Pass so schön war, dass wir ihn gleich nochmals fahren müssen... irgendwann haben wir dann gemerkt, das ist nicht der Weg nach Yverdon. Also sind wir den wunderschönen Pass ein drittes Mal gefahren und dann, mit etwas Verspätung in Yverdon les Bains in unserer Unterkunft angekommen.

Bei Bier und Apérol Spritz haben wir den Tag Revue passieren lassen und uns schon auf das Nachtessen gefreut.

Freitag, 12. August 2022

Alle erscheinen erholt zum Frühstück und wir können pünktlich um 09.00 Uhr Richtung Val de Travers aufbrechen. Eine traumhafte Motorradstrecke in einer extrem schönen Landschaft! In La Presta hatten wir eine Führung in den Asphaltminen gebucht. Eine äusserst interessante Geschichte steckt hinter diesen Asphaltminen, deren Produktion 1986 eingestellt wurde. Damit die Mine Arbeiter gefunden hat, wurden diesen ein Stundenlohn von CHF 5.-- bezahlt, somit höhere Löhne als in der ansässigen Uhrenindustrie. Das hat gewirkt.

Kurz vor Mittag ging es kurvig weiter Richtung Saignelégier, mit Mittagshalt auf dem Mont-Crosin.

Über die «Alte Bettlersküche» nach Wolfisberg, wo wir noch einen letzten Halt im Restaurant Alpenblick machen wollten. Leider hatten diese Betriebsferien (was nicht auf der Homepage stand) und so sind wir dann direkt nach Nunningen in den Frohsinn, wo wir die beiden schönen Tage haben ausklingen lassen.

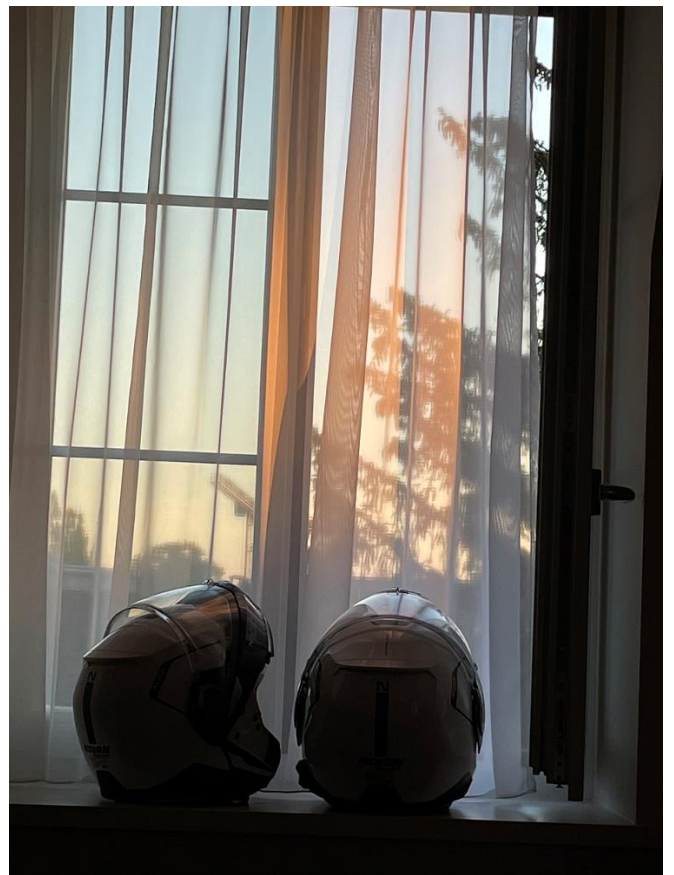
Allen ein grosses Dankeschön, es war eine tolle Tour!

Fotos

Halt am Lac de Joux



Yverdon les Bains



Asphaltmine



